

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 35

Artikel: Grosser Preis der Schweiz in Bern
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-754824>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Großer Preis der Schweiz in Bern

AUFGNAHMEN VON MAX SEIDEL



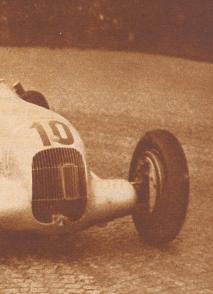
Der Deutsche Mönberger fährt auf dem P-Wagen, konstruiert von Ing. Porsche, ins Rennen gesetzt von der Auto-Union, die schnellste Runde des Tages. Zeit: 2 Minuten 53 Sekunden für 7,3 km. Das ergibt eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 151 km.

Aufnahme unmittelbar hinter der sogenannten Forsthauskurve.



Luftbild der Rennstrecke, am Rande und durch den Brünigpasswald, westlich der Stadt Bern. Die kurvige Strecke misst genau 7250 m. und durchquert das Länta mit steilen Anstiegen. Links im Bilde bemerkt man die große Tribune, da befinden sich ebenfalls Start und Ziel und die Boxen.

Alpar-Luftbild



Der Sieger des Tages Hans Dreyfus auf Bugatti (14) ist im Begriff, Geyer auf Mercedes (10), den Ersatzmann für Caracciola, zu überholen. Das Bild ist eine gut gelungene Teleaufnahme.

Dreyfus auf Bugatti (14) ist im Begriff, Geyer auf Mercedes (10), den Ersatzmann für Caracciola, zu überholen. Das Bild ist eine gut gelungene Teleaufnahme.



H. C. Hamilton. In der 65. Runde ist dieser erprobte Fahrer, der auf Maserati fuhr, tödlich verunglückt. In der Forsthauskurve geriet seine Maschine ins Schleudern und fuhr mit großer Wucht gegen eine Tanne. Er erlitt einen Schädelbruch und zwei Beinbrüche und war augenblicklich tot.

Aufnahme Seidel

Schweizerische Schwimm-Meisterschaften in Baden



Nr. 35
Bei der Rennleitung. Jeder Fahrer hat eine solche. Er fährt zwar, gibt Gas und steuert, gerät aber in die für ihn aufgestellte Renneleitung, aber achtet bei jeder Durchfahrt schriftschrift auf die Zeichen. Ob er kostet, ob die Kurvenordnung sind usw. Mit Zeichen geben sie dem vorbeisieenden Fahrer Bescheid. Sie weisen den Stand des Rennens und die strategischen Überlegungen an. Bild: Studie. Rennleitung mahnt ihn, sich und den Wagen zu schonen. Er liegt in so großer Position mit einer Runde Vorsprung, daß er nicht das Letzte mehr aus dem Wagen herauszuholen hat, sondern ihn ein wenig schonen kann, ohne Gefahr zu laufen, überholt zu werden.



Der Rennfahrer Balcerowicz setzt sich gegen das schlechte Wetter zur Wehr, er sagt in letzter Stunde eine Reihe Rillen in die Piste, denn die vorausgegangene Regenzeit erfordert ein anderes Reifenprofil als die trocken.



Wie kostbare Silberöffel liegen da die Zündkerzen des Sechszylinder-Lindner im Ersatzteil nebeneinander. Bis in die letzten fünf Minuten vor dem Start basteln die Mechaniker an den Wagen herum, prüfen der Benzinzusammensetzung und Zündung an die besondere Wetterverhältnisse ist von großer Bedeutung.



Die abgesetzten Räume und Sonders-Telephones der Rennleitung. Gestrz, der Renneitleiter beobachtet einen kochenden Kühlner, dann benötigtiger er entzündet den Fahrer an Zeichen, er möge sich zur Boxe begeben, anderseits kündigt er durchs Telefon an, die Mechaniker bei der Boxen müssen sich bereithalten, um diese oder jene Manipulation sofort vorzunehmen, der Fahrer werde zu den Boxen kommen. Es geht um Sekunden, eine kleine Verzögerung kann den Sieg kosten.



Die neue Tribune der Berner Rundstrecke.

ZÜRCHER ILLUSTRIERTE

1093

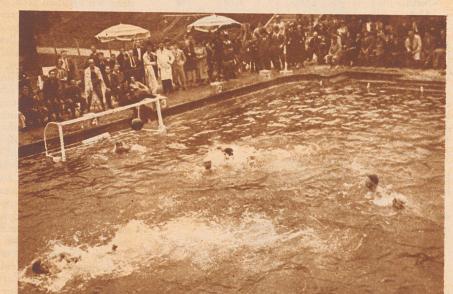


Ganze Schraube. Wick (Old Boys), Sieger im Kunstspringen.

Aufnahme Jürg



Kopfsprung gegen das Brett vom 10 Meter-Turm. Willi Rist (Old Boys), Sieger im Turmspringen.



Ein spannender Moment aus dem Wasserballspiel zwischen Arbon und Genf. Nach Verlängerung der Spielzeit gewinnt Arbon II gegen den Club Genevois de Natation 4:3.

Schweizerische Schwimm-Meisterschaften in Baden

AUFGNAHMEN GOTZ